

Pressemitteilung

Herne, im März 2018

wewole STIFTUNG zieht als Mieter ins City Center ein Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen mitten in der Stadt

Herne/Castrop-Rauxel, im März 2018. Die wewole STIFTUNG wird ab Herbst 2018 im Obergeschoss des City Centers an der Bahnhofstraße eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen, deren Angehörigen und Betreuern eröffnen. Auf mehr als 800 Quadratmetern bietet die Beratungsstelle mitten in der Herner Innenstadt zukünftig einen Mix aus Beratung, Treffpunkt und Veranstaltungsort an.

„Wir möchten Menschen mit Behinderungen eine trägerunabhängige Anlaufstelle bieten, die es ermöglicht, sich über die Hilfsangebote, die in Herne zur Verfügung gestellt werden, zu erkundigen. Fragen wie: Wo bekomme ich meinen Schwerbehindertenausweis oder welche Wohnformen gibt es sollen dort unter anderem beantwortet werden“, so Rochus Wellenbrock, Vorstandsvorsitzender der wewole STIFTUNG.

Die neue Beratungsstelle soll aber nicht nur alle möglichen Arten von Unterstützung und Hilfestellung bieten, sondern auch als Begegnungsstätte dienen, an der sich Menschen mit (oder auch ohne) Behinderungen über Alltägliches austauschen können. So bieten die vielen Sitzgelegenheiten im frei zugänglichen Erholungsbereich ausreichend Platz zum Austausch. Wem nicht der Sinn nach Gesellschaft steht, kann sich in den Lesebereich zurückziehen. Auf den mehr als 800 Quadratmetern werden zudem Räumlichkeiten für Veranstaltungen geschaffen.

Mit Eröffnung der Beratungsstelle ist die wewole STIFTUNG einer der „neuen“ Mieter im City Center. Dieses wurde im Oktober 2017 von Steven Engler erworben und wird bis Herbst umgestaltet, wobei die Barrierefreiheit und energetische Sanierung im Vordergrund stehen sollen.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.wewole.de; www.facebook.com/wewole.stiftung

Hintergrund

Die wewole STIFTUNG ist der Teilhabe-Anbieter für Menschen mit Behinderungen in Herne und Castrop-Rauxel. Seit dem 1. Dezember 2016 führt sie die Wohn- und Werkstätten für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel unter einem Dach zusammen (ehemals „WOS“ bzw. „WfB“). Die Stiftung organisiert moderne Unterstützungsangebote mit dem Ziel, Menschen mit Behinderungen selbstbestimmtes Arbeiten, Wohnen und Leben zu ermöglichen. Das Kürzel wewole steht für die drei Arbeitsbereiche Werken, Wohnen und Lernen. Das Sozialunternehmen begleitet mit 370 Fachkräften mehr als 1.200 Menschen mit Behinderungen.